

STECKBRIEF

ZIEL:

Nachdenken über sich selbst und positive, stärkende Aspekte

ART DER METHODE:

eignet sich gut als letzte Übung eines Workshops oder einer Workshopreihe

ZIELGRUPPE:

1 bis 20 Personen,
mit Vorlage: bis 13 Jahre
ohne Vorlage: für Ältere
(siehe Variante)

DAUER:

40 bis 60 Minuten

VORAUSSETZUNGEN:

Schreib- und Lesekenntnisse

MATERIALIEN:

- ▶ Polaroidkamera
- ▶ auf ein etwas dickeres Papier ausgedruckte Steckbriefe
- ▶ bzw. das Blatt „Nachrichten für...“
- ▶ Kleber oder Fototapes
- ▶ Stifte

ABLAUF:

Jede Person wird mit der Polaroidkamera fotografiert. Je nach Gruppe und Alter können sich die Personen auch gegenseitig fotografieren. Dieses Bild wird auf den Steckbrief aufgeklebt und dieser ausgefüllt. Anschließend wird über die Inhalte der Steckbriefe gesprochen bzw. wer möchte kann seinen*ihren Steckbrief präsentieren.

VARIANTE:

Zusätzlich erhält jede Person die Vorlage „Nachrichten für...“. Diese wird reihum den anderen Teilnehmer*innen gegeben, die darauf schreiben, was sie an dieser Person schätzen.

VARIANTE FÜR ÄLTERE:

Bei älteren Jugendlichen kann das Polaroidfoto einfach auf einen dickeren Karton geklebt werden. Die Teilnehmer*innen schreiben dazu, was ihnen wichtig erscheint bzw. positive Dinge ihr Leben betreffend. Das könnte beispielsweise sein:

- ▶ Besonderheiten der eigenen Person
- ▶ wichtige (positive) Personen/Dinge/Aktivitäten etc. in meinem Leben
- ▶ Wünsche für die Zukunft

Auch hier können zusätzlich Komplimente für die eigene Person von den anderen Teilnehmer*innen gesammelt und auf die Rückseite geschrieben werden.